

Viele Tore zum Rückrundenauftakt

Wenige gemeinsame Trainingseinheiten und eine Niederlage im einzigen Vorbereitungsspiel. So lautet die mäßige Bilanz der Vorbereitung auf die Rückrunde. Somit wurde die Partie gegen den Tabellennachbarn vom FSV Pockau zur ersten Standortbestimmung des Jahres 2012. Im Kader von Trainer Christian Reuther fehlten mit Mirko Geselle und David Uhlig zwei wichtige Mittelfeldakteure. Geselle ist zudem Elferschütze der ersten Wahl, was im späteren Verlauf noch einmal in Erinnerung gebracht werden muss.

Die Partie beginnt ohne Anlaufphase. Direkt im ersten Angriff die erste Hunderprozentige für den Gastgeber. Eine Hereingabe von der rechten Seite muss Kapitän Marko Lötsch aus einem Meter Entfernung nur noch über die Linie köpfen. Genau das hat er auch getan, leider nicht über die Torlinie, sondern links neben den Pfosten über die Torauslinie. Bereits in den ersten Zeilen dieses Berichtes ist eine gewisse Ironie nicht zu verbergen. Und seid versichert, sie ist berechtigter denn je. Zunächst folgt aber eine gelungene Aktion. Unnötiger Ballverlust der Gäste in der Vorwärtsbewegung. Michael Ehrig schaltet schnell und schickt mit langem Ball über die aufrückende Gästeabwehr Christian Schreiter auf die Reise, der im eins gegen eins dem Torhüter keine Chance lässt und den Ball über die richtige Linie schiebt. Direkt nach Wiederanpfiff gleichen die Gäste aus Pockau aus. Die Mauersberger Defensive versäumt es den Ball vorm Sechzehner zu klären und der Pockauer Stürmer tankt sich in den Strafraum. Bedrängt von zwei Abwehrspielern kommt er dennoch zum Abschluss, den Thomas Reuther noch zur unhaltbaren Bogenlampe abfälscht. Es bleibt die einzige richtig gefährliche Aktion der Gäste bis zur Pause. Stattdessen Einbahnstraßenfußball auf das Pockauer Gehäuse. Kurz nach dem Ausgleich setzt sich erneut Christian Schreiter im Sechzehner durch, umkurvt den Keeper und schließt ab. Pockau kann allerdings auf der Torlinie klären. Nur wenige Minuten später ein weiterer sehenswerter Angriff über die starke linke Mauersberger Seite. Eric Schreiter schickt Christian Schreiter, der von der Grundlinie aus scharf hereingibt und am langen Pfosten Marko Lötsch findet. Aus ähnlicher Situation wie in der ersten Minute macht es der Kapitän diesmal besser. In der Folge drängen die Platzherren auf den Ausbau der Führung, lassen aber zahlreiche klarste Torchancen liegen. Michael Löser einmal per Seitfallzieher an die Latte und einmal sträflich freistehend über den Kasten. Kurz darauf erhält Ehrig aus dem Gewühl heraus den Ball am Fünfer, ignoriert mit Schreiter den deutlich besser postierten Mitspieler, lässt stattdessen eine Verteidiger aussteigen und schiebt aus einem Meter gelassen an den Pfosten. Mittlerweile hat die Mauersberger Chancenverwertung lächerliches Niveau erreicht. Und immer wenn du denkst es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Lichtlein her. In diesem Fall war das Licht ein berechtigter Strafstoß, den der im Vergleich zum Heidersdorf Spiel stark verbesserte Schiedsrichter nach Foul an Michael Löser verhängte. Direkt nach dem Pfiff erklärte Libero Matthias Reuther in meine Richtung seine Theorie, dass an einem solchen Tag auch kein Elfer reingehen kann. Der alte Fuchs!!! Da mit Geselle wie erwähnt der etatmäßige Schütze fehlte, übernahm der Kapitän die Verantwortung und nagelte die Kugel formvollendet mittig gegen die Querlatte. Sein Nachschuss war zwar drin aber das Regelwerk verweigerte mangels Zwischenberührung eines anderen Spielers die Anerkennung. Anstatt 4,5 oder auch 6:1 zur Pause nur eine magere 2:1 Führung der Platzherren. In der Kabine wurde allseits das ansehnliche Angriffsspiel gelobt und reichlich Aufbauarbeit betrieben.

Nach der Pause wartete ein auf einigen Positionen umgestellter Gast auf die SG. Doch die ersten Szenen der zweiten Halbzeit gehörten wiederum den Mauersbergern. Blitzstart wie zu Spielbeginn, diesmal allerdings direkt von Erfolg gekrönt. Wieder versucht sich Schreiter im Strafraum durchzusetzen, aber gleich zwei Pockauer erobern fair den Ball zurück. Als sich diese aber nicht entscheiden können, wer den Ball endgültig klärt, haut Schreiter relativ unmotiviert gegen die freiliegende Kugel, die dann neben dem völlig verdutzten Keeper einschlägt. So geschehen in der 46. Minute. Nur kurze Zeit später Verwirrung im Sechzehner der

Gäste und nach einem Pressschlag mit Rico Lötsch landet das Spielgerät erneut im Tor. Schon komisch, in der ersten Halbzeit werden reihenweise einfachste Torgelegenheiten verbummelt und im zweiten Durchgang fallen die Dinger von selbst in die Kiste. Achtung, nächste Floskel: Und wenn du kein Glück hast, dann kommt auch noch Pech dazu. In diesem Fall netzt Pockau etwa in der 70 Spielminute nach Abstimmungsproblemen zwischen Keeper und Libero auch noch ins eigene Tor. Kurz darauf gibt Rico Lötsch, in der ersten Hälfte auf der rechten Seite oft nur mäßig beteiligter Mitspieler, seinem Bruder Marko nochmals Anschauungsunterricht in Sachen Chancenverwertung und trifft zum 6:1. In den Auflösungserscheinungen der letzten Spielminuten verteilte die SG völlig unnötig noch einige Gastgeschenke. Den Elfer lehnten die Gäste mittels Pfostentreffer noch ab, zwei weitere Präsente zum 6:3 Endstand wurden dann noch angenommen. Somit wurde der insgesamt gute Eindruck durch die Leistung in der Schlussphase doch um einiges geschmälert. Falls der ein oder andere heute hier etwas mehr geschmunzelt hat als sonst, so sei bemerkt, dass auf dem Spielfeld angesichts der katastrophalen Chancenverwertung niemandem zum lachen war. Es werden Spiele kommen, wo solche Dinger am Ende über Sieg oder Niederlage entscheiden werden und dann sind die hoffentlich alle drin. Gegen offensichtlich nicht in Bestbesetzung und nur mit 12 Spielern angereiste Gäste aus Pockau hat es an diesem Tag zum Glück gereicht.

Kommenden Sonntag um 15.00 Uhr hat die SG Mauersberg erneut Heimrecht. Gegen die zweite Vertretung des FSV Motor Marienberg gibt es nach dem Hinspiel (2:2) noch einiges gut zu machen. Aber auch die Gäste, mit einer 0:5 Niederlage in die Rückrunde gestartet, brennen sicherlich auf die ersten Punkte im neuen Jahr.

[zurück](#)